

Arbeitsschwerpunkte

Projekt "Leben mit Demenz in der Kommune" 2016

Ulrike Kaufmann

Die Arbeitsschwerpunkte im Projekt „Leben mit Demenz in der Kommune“ lagen 2016 insbesondere im Bereich Finanzierung, Kooperationen/lokale Projekte und Schulungen, sowie zur Fortführung des Projektes die weitere Akquise von Kommunen und Kooperationspartnern.

So gehörten Anträge, Mittelanforderungen an die Lokale Allianz, Barmer GEK, TKK, Wilhelm von Lauff Stiftung, die Erstellung der Zwischenevaluation für die „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“, Verwendungsnachweise, Verwaltung (Abrechnung, Bescheide, Schulungen, Projekte und Ablage), Kommunikation (Telefongespräche, E-Mailverkehr, Informationsgespräche, Arbeitstreffen und Kooperations-treffen) mit Interessenten, potentiellen Kooperationspartnern, Kooperationspartnern und Projektleitungen zu den erledigten Aufgaben.

Es konnten drei Gemeinden und vier Landkreise/Verwaltungsgemeinschaften (Bayreuth, Burgbernheim, Markterlbach, Landkreis Lindau, VG Weidenberg, LK Roth und der LK Dachau) bei der Entwicklung und Durchführung von Angeboten für Betroffene und die interessierte Öffentlichkeit unterstützt werden.

In Kolbermoor, Passau, Holzkirchen, VG Weidenberg, Langensendelbach konnte die Bevölkerung für das Thema Demenz sensibilisiert werden und in 7 Gemeinden und einem Landkreis Kontaktpersonen fortgebildet werden (Passau, Holzkirchen, Dachau, Bayreuth, Hilpoltstein, Kirchenpinggarten, Langensendelbach)

In verschiedenen Orten wie Passau, Holzkirchen, Dachau, Weidenberg, Kolbermoor, Langensendelbach, Bayreuth, Hilpoltstein, Oberasbach, Feuchtwangen und Langenzenn wurden Schulungen der Öffentlichkeit von verschiedenen Referenten durchgeführt. Wichtig war dabei auch das Erreichen von Menschen mit beginnender Demenz. Es gab Inputreferate in der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg, Dachau und Bayreuth „Best practise“. Die Projekte "Sandspielbilder als Angebot für Demenzbetroffene", ein Kunstprojekt im Landkreis Lindau (Teilprojekt der Kooperation mit dem Landratsamt Lindau), das Projekt „Musizierende Generationen“ (Teilprojekt der Kooperation mit der Initiative "Demenzfreundliche Kommune Mittelfranken" und der Stadt Burgbernheim), das Projekt "Gruppensingen im AWO-Sozialzentrum", Projekt der Kommune Markt Erlbach, das Theaterstück "Das Ich verweist" und Tanzveranstaltungen in der VG Weidenberg wurden jeweils von lokalen Projektleitungen verantwortet.

Es konnten neu Kooperationsvereinbarungen mit der Stadt Bayreuth und der Verwaltungsgemeinschaft Weidenberg geschlossen werden.

Eine Handreichung und eine individualisierbare Mittelfrankenkarte entstanden für die Initiative „Demenzfreundliche Kommune“. Neben Frau Kaufmann als hauptamtliche festangestellte Projektleitung wurden Frau Schunk und Frau Mückschel, Nürnberg, für Schulungen, Frau Anten-Dittmar, Grünenbach, und Herr Tom Wagner, Burgbernheim, für Projektleitungen und Frau Dähne und Herr Volk für Einzelmaßnahmen im Rahmen von Honorarvereinbarungen für das Projekt tätig.